

Newsletter 1/2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach der besinnlichen Zeit um Weihnachten und den Jahreswechsel, boten die ersten Wochen des neuen Jahres gleich wieder zahlreiche interessante Termine. Weiterhin gab es Neuigkeiten zu einer Reihe von Themen, für die wir uns eingesetzt haben und die besonders für unsere Stadtteile von Bedeutung sind.

- Das Kundenzentrum auf dem Tibarg weitet seit gestern seine wöchentlichen Öffnungszeiten auf 60 Stunden aus und hat nun montags bis freitags von 7 bis 19 Uhr für die Bürgerinnen und Bürger geöffnet.
- Die Machbarkeitsstudie für den Bauabschnitt der geplanten „U5 Mitte“ wurde vorgestellt. Das positive Ergebnis: Bau und Betrieb der neuen U-Bahnlinie 5 ist realisierbar und die U5 soll über den Stadtteil Lokstedt geführt werden.
- Bei unserem jahrelangen Einsatz für ein zusätzliches Mobilitätsangebot im Niendorfer Osten, könnten wir nun einen weiteren Schritt vorangekommen sein. Das vorgestellte Konzept der Bürgerbusse fand im Regionalausschuss großen Anklang und unsere Bezirkspolitiker wollen sich dafür einsetzen, dass das Konzept für das Quartier weiterverfolgt wird.
- Für Schnelsen zeichnet sich - endlich - eine Lösung für die neue Feuerwehr- und Rettungswache ab. Nach Behörden-Informationen läuft es auf einen Standort am Schleswiger Damm in unmittelbarer Nähe zur A7 hinaus.
- In der Bürgerschaft wurden auf unsere Initiative zusätzliche Mittel für die Sanierung der Hamburger Bücherhallen beschlossen – davon wird auch die Schnelsener Bücherhalle profitieren.
- Mit rund 29.000 Euro aus den sogenannten Tronc-Mitteln können wir in Lokstedt, Niendorf und Schnelsen Vereine und Projekte fördern.

Mehr Informationen zu diesen Themen finden Sie in den entsprechenden Berichten.

Im Sport hat die Handball-Weltmeisterschaft viele Menschen bewegt. In Hamburg wurden die hochklassigen Halbfinalspiele ausgetragen. Nach tollen Auftritten unserer Mannschaft stand zwar am Ende der etwas undankbare 4. Platz, aber viel mehr zählt, dass durch attraktive Spiele und den Auftritt der Mannschaft unglaublich viele Sympathien gewonnen wurden.

Erfreulich aus Sicht des Hamburger Sports waren neben dem Abschluss des Sportfördervertrages und der Erhöhung der Haushaltsmittel für den Sport, dass die Zukunft des Rothenbaums gesichert wurde. Stadt, Tennisbund und vor allem eine Großspende des Unternehmers Alexander Otto ermöglichen die Modernisierung der Anlage.

Fest im Blick haben wir natürlich schon die am 26. Mai anstehenden Wahlen. Bei unserem diesjährigen örtlichen SPD-Neujahrsempfang ging es daher vor allem darum, mit dem Hamburger Spitzenkandidaten Knut Fleckenstein auf die Wichtigkeit der Europawahlen hinzuweisen und darauf, wie gerade wir in Hamburg von den Errungenschaften der EU profitieren.

Ebenfalls im Mai werden die Bezirksversammlungen neu gewählt. Da ich selbst jahrelang unsere Stadtteile hier vertreten durfte, weiß ich, was die Abgeordneten dort alles leisten. Wir haben in allen Stadtteilen engagierte, kompetente und vor Ort verankerte Kandidatinnen und Kandidaten aufgestellt, deren Arbeit ich aus jahrelanger Zusammenarbeit sehr schätze. In Schnelsen geht Koorosh Armi, Bezirksabgeordneter und Verkehrsexperte der Fraktion, als Spitzenkandidat ins Rennen. Mit Ines Schwarzarius und Torge Urbanski stehen in Niendorf unsere Sprecherin im Regionalausschuss Lokstedt und unser Juso-Vorsitzender auf den ersten beiden Plätzen der Wahlkreisliste. Und mit Ernst Christian Schütt führt in Lokstedt jemand die Wahlkreisliste an, der bereits als Sprecher für Haushalt und Kultur wichtige Bereiche der Bezirkspolitik verantwortet.

Mehr zu diesen und vielen anderen Themen finden Sie in meinem Newsletter.

Viel Spaß beim Lesen - Rückmeldungen und Anregungen zu meiner Arbeit sind wie immer willkommen!

Und wer mag, kann mir aktuell auch bei Facebook folgen: [facebook.com/m.schemmel](https://www.facebook.com/m.schemmel)

Hier der Hinweis auf kommende Termine:

- SPD-Infostand auf dem Tibarg, 9.2., 10-12 Uhr
- Bürgersprechstunde am 22.2., 15:30 bis 17 Uhr, Wahlkreisbüro Rudolf-Klug-Weg 9, Anmeldung unter 550 046 40 oder mail@marc-schemmel.de
- Politischer Klönschnack, 11.3., Schweizer Haus, Hadermannsweg 57, 19 Uhr

- Herzliche Grüße

Marc Schemmel

PS: Wer diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchte, sendet bitte eine entsprechende E-Mail an mail@marc-schemmel.de

reisbüro)

Herzliche Grüße

Marc Schemmel

PS: Wer diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchte, sendet bitte eine entsprechende E-Mail an mail@marc-schemmel.de